

Jahresbericht

An der Generalversammlung vom 11. März 2023 hat Anja ihre Demission als Präsidentin der KEFA bekannt gegeben. Leider haben wir keine Nachfolgerin wählen können und somit blieb das Amt der Präsidentin vakant.

Brigitte hat sich als Kontaktperson zu Fellnähen Schweiz zur Verfügung gestellt.

Somit ging der Vorstand bestehend aus 2 Frauen in das neue Vereinsjahr.

Als ersten Meilenstein, war der Austritt bei Kleintiere Schweiz und Rassekaninchen, um ab 2024 gleich wie Fellnähen Schweiz unabhängig zu sein.

Der Sommerplausch führte uns diesmal ins Graubünden nach Arosa in den Bärenpark. Leider war das Grüppli, welches sich auf den Weg machte recht klein. Das Wetter war perfekt, die Stimmung grossartig und das Essen einfach gut. Sogar die Bären haben sich bestens präsentiert. So war auch dieser Sommerplausch ein voller Erfolg und ein herzliches Dankeschön für die Organisatorin Renata.

Ein weiteres Highlight war der WBK und die Herbstversammlung.

9 Kursleiterinnen/Expertinnen haben sich am 2. September in Gersau am schönen Vierwaldstättersee im Haus von Nicole Selva, unserer Kursleiterin, getroffen. Das Wetter war einmalig und der Blick aus dem Kurslokal einfach umwerfend. Das Thema der Weiterbildung war: ArtClay Silberschmuck.

So konnte jede von uns ein oder mehrere Silberschmuckstücke unter kundiger Anleitung selbst herstellen. Der Kurs im Gesamtpaket war Wellness pur und die Stimmung in unserer Gruppe einfach genial gut. Eine kurze Abkühlung im See und das anschliessende gemeinsame Nachtessen im Hotel Schwert, mit vielen guten Gesprächen, machte diesen Tag so richtig Ganz.

Die Herbstversammlung am nächsten Tag war sehr konstruktiv und unter dem Motto gemeinsam statt einsam wollen wir das anstehende Vereinsjahr 2024 starten. So werden die Arbeiten, welche sonst meist vom Vorstand abgedeckt werden, auf mehrere Schultern verteilt. Eine ganzheitliche Energie hat sich breit gemacht und wir hoffen fest, dass wir dies beibehalten können.

Auch in Sachen Kurse, waren wir sehr aktiv, es wurden insgesamt 12 Kurse durchgeführt. Die Erlebniswoche von FNCH war wieder im Kerenzerberg, wo drei Kursleiterinnen ihr Wissen an die motivierten und fleissigen Teilnehmerinnen weitergegeben haben. So ist eine stattliche Zahl an Objekten in Filz, Fell und anderen Materialien entstanden. Auch konnten dank dem wunderbaren warmen Herbstwetter viel tolle Erlebnisse gesammelt werden.

Der Winter ist die Zeit der Ruhe und so war nur die Statutenänderung noch auf dem Plan. Umbruch liegt in der Luft und ich bin gespannt aber voller Hoffnung im Sinne von:

**Veränderungen sind am Anfang hart
In der Mitte chaotisch
und am Ende wunderbar**

